



Richtlinie
Prototypensicherheit

Guideline
Prototype security

Erstellt durch / Compiled by:

S. Giske

Stand / Version:

Rev. 05 / 21.09.2023

Inhalt

- 1. Einleitung 4
 - 1.1. Begriffsdefinition 4
- 2. Physische und umgebungsbezogene Sicherheit 5
 - 2.1. Stabilität der Außenhaut 5
 - 2.2. Sicht- und Einblickschutz 5
 - 2.3. Schutz vor unbefugtem Betreten und Kontrolle des Zugangs 5
 - 2.4. Einbruchüberwachung 6
 - 2.5. Besuchermanagement 6
 - 2.6. Mandantentrennung 6
- 3. Organisatorische Anforderungen 7
 - 3.1. Geheimhaltungsvereinbarung 7
 - 3.2. Unterauftragnehmer 7
 - 3.3. Mitarbeiterunterweisung 8
 - 3.4. Klassifizierung von Projekten 8
 - 3.5. Bildaufzeichnungen / Mobile film- und fotofähige Endgeräte 9
 - 3.5.1. Bildaufzeichnungen im Rahmen eines Kundenprojektes 9
 - 3.5.2. Nutzung von mobilen film- und fotofähigen Endgeräten in Sicherheitsbereichen 9
- 4. Lagerung und Transport von Prototypen 9
 - 1. Introduction 4
 - 1.1. Definition 4
 - 2. Physical and environmental security 5

2.1. Stability of the outer shell..... 5

2.2. Protection from view and insight 5

2.3. Protection against unauthorized entry and control of access 5

2.4. Intrusion protection 6

2.5. Visitor Management..... 6

2.6. Client separation 6

3. Organizational requirements..... 7

3.1. Non-disclosure agreement..... 7

3.2. Subcontractor 7

3.3. Employee training..... 8

3.4. Classification of projects 8

3.5. Image recording / Mobile film and photo-capable terminals 9

3.5.1. Image recording as part of a customer project..... 9

3.5.2. Use of mobile film- and photo-capable devices in security areas..... 9

4. Storage and transport of prototypes 9

1. Einleitung

Diese Richtlinie definiert die Sicherheitsanforderungen für den Umgang mit Prototypen. Sie beinhaltet verbindliche Vorschriften für alle Mitarbeitenden und alle weiteren Beschäftigten, mit Zugriff auf Prototypen und für die tägliche Arbeit mit diesen, in folgenden Unternehmen:

A. Kayser Automotive Systems GmbH, Einbeck
Kayser Automotive Systems Klodzko Sp. z o.o.
Kayser Automotive Systems S en C., Puebla
Kayser Automotive Systems USA, LP, Fulton

Um den lokalen Gegebenheiten hinsichtlich betrieblicher Organisation und vorhandener Bausubstanz sowie Hallen/Gebäude-Layouts Rechnung zu tragen, sind in den aufgeführten Niederlassungen zusätzliche lokale Richtlinien zur Prototypensicherheit zu erlassen. Der Grad der Sicherheit muss dabei mindestens den hier vorgegebenen Anforderungen entsprechen.

Sollte dies nicht vollumfänglich möglich sein, so sind ergänzende Sicherungsmaßnahmen einzuplanen. Diese können sowohl technischer als auch organisatorischer Natur sein. Die Einführung solcher Maßnahmen Bedarf jedoch der Abstimmung mit dem Hauptquartier.

1.1. Begriffsdefinition

Der Prototypenschutz umfasst als schutzbedürftig klassifizierte Fahrzeuge, Komponenten und Bauteile, welche noch nicht seitens des OEMs der Öffentlichkeit vorgestellt und / oder in geeigneter Form veröffentlicht wurden.

Der auftraggebende Fachbereich des OEMs ist für die Klassifizierung der Schutzbedürftigkeit von Fahrzeugen, Komponenten und Bauteilen verantwortlich. Die Mindestanforderungen zum Prototypenschutz sind für die Schutzklassen hoch und sehr hoch nach VDA ISA anzuwenden.

Die hier festgelegten Regelungen sind ebenfalls bei reinen Eigenentwicklungen anzuwenden. Eine Reduzierung der Sicherheitsanforderungen ist nicht zulässig.

1. Introduction

This guideline defines the safety requirements for handling prototypes. It contains binding regulations for all employees and all other employees, with access to prototypes and for the daily work with them, in the following companies:

A. Kayser Automotive Systems GmbH, Einbeck
Kayser Automotive Systems Klodzko Sp. z o.o.
Kayser Automotive Systems S en C., Puebla
Kayser Automotive Systems USA, LP, Fulton

In order to take account of local conditions with regard to operational organization and existing building fabric as well as hall/building layouts, additional local guidelines on prototype safety are to be issued in the listed branches. The level of safety must at least correspond to the requirements specified here.

If this is not fully possible, supplementary security measures must be planned. These can be both technical and organizational in nature. However, the introduction of such measures requires coordination with headquarters.

1.1. Definition

Prototype protection covers vehicles, components and parts classified as requiring protection which have not yet been presented to the public by the OEM and/or published in a suitable form.

The OEM's department placing the order is responsible for classifying the need for protection of vehicles, components and parts. The minimum requirements for prototype protection are to be applied for the protection classes high and very high according to VDA ISA.

The regulations specified here must also be applied to purely in-house developments. A reduction of the safety requirements is not permissible.

2. Physische und umgebungsbezogene Sicherheit

Die folgenden Themenfelder müssen im Zuge der physischen Sicherheit zum Schutz von Prototypen berücksichtigt werden.

2.1. Stabilität der Außenhaut

Die Außenhaut der zu schützenden Gebäude ist in einer Form auszuführen, die ein Entfernen oder Öffnen von Außenhautkomponenten mit handelsüblichen Werkzeugen nicht ermöglichen. Es ist eine Perimetersicherung (Zaun / Mauer oder eine andere bauliche Barriere) vorzusehen, welche vor einem unberechtigten Zutritt zur Liegenschaft und somit zum Schutz der zu schützenden Gebäuden beiträgt.

2.2. Sicht- und Einblickschutz

Es muss sichergestellt werden, dass ein unberechtigter Einblick auf schutzbedürftig klassifizierte Fahrzeuge, Komponenten und Bauteile verhindert wird. Dies kann zum einen durch organisatorische, als auch durch bauliche Maßnahmen erfolgen.

2.3. Schutz vor unbefugtem Betreten und Kontrolle des Zugangs

Der unberechtigte Zutritt in Gebäuden / Sicherheitsbereichen, in denen Prototypen hergestellt, bearbeitet oder gelagert werden, ist zu verhindern. Es muss sichergestellt werden, dass alle Zugänge zu Sicherheitsbereichen, in denen Prototypen hergestellt, bearbeitet oder gelagert werden, mit angemessenen Maßnahmen vor unbefugtem Zutritt geschützt werden. Hierbei muss mindestens eine dieser Maßnahmen umgesetzt werden:

- mechanische Schließungen mit dokumentierter Schlüsselvergabe
- elektronische Zugangssysteme mit dokumentierter Berechtigungsvergabe (ZKS)
- personelle Zugangskontrolle mit Dokumentation

Des Weiteren bedarf es eines definierten Prozesses zur Vergabe, Änderung und Löschung von Zutrittsberechtigungen zu den Sicherheitsbereichen. Für diesen Prozess ist ein Verantwortlicher festzulegen.

2. Physical and environmental security

The following topics must be considered in the course of physical security to protect prototypes.

2.1. Stability of the outer shell

The outer skin of the buildings to be protected shall be designed in such a way that it is not possible to remove or open outer skin components with commercially available tools. Perimeter protection (fence/wall or other structural barrier) shall be provided to prevent unauthorized access to the property and thus contribute to the protection of the buildings to be protected.

2.2. Protection from view and insight

It must be ensured that unauthorized access to vehicles, components and parts classified as requiring protection is prevented. This can be achieved by both organizational and structural measures.

2.3. Protection against unauthorized entry and control of access

Unauthorized access to buildings / safety areas in which prototypes are manufactured, processed or stored must be prevented. It must be ensured that all access points to safety areas in which prototypes are manufactured, processed or stored are protected against unauthorized access with appropriate measures. At least one of these measures must be implemented:

- Mechanical locking systems with documented key assignment
- electronic access systems with documented authorization assignment (ACS)
- personnel access control with documentation

Furthermore, a defined process is required for assigning, changing and deleting access authorizations to the secure areas. A responsible person must be defined for this process.

2.4. Einbruchüberwachung

Es muss sichergestellt werden, dass Räumlichkeiten, in denen Prototypen hergestellt, bearbeitet oder gelagert werden, auf Einbruch überwacht werden. Eine zeitnahe Alarmverfolgung ist zu gewährleisten. Hierzu sind die Räumlichkeiten mit einer Einbruchmeldeanlage nach DIN EN50131, VDS konform oder vergleichbar auszustatten. Eine zeitnahe Alarmverfolgung muss entweder mittels einem zertifizierten Wachdienst oder Leitstelle (zum Beispiel gemäß DIN 77200 oder VdS3138) oder durch eine 24/7 Überwachung durch einen zertifizierten Wachdienst erfolgen.

Für den Alarmfall sind Alarmierungspläne aufzustellen.

2.5. Besuchermanagement

Zur Sicherstellung, dass nur berechtigte Personen Zutritt zu den Sicherheitsbereichen in denen Prototypen hergestellt, bearbeitet oder gelagert werden, ist ein Besuchermanagement zu etablieren. Hierbei sind folgende Anforderungen umzusetzen:

- Anmeldepflicht für Besucher
- Dokumentierte Verpflichtung zur Geheimhaltung vor dem Betreten der Sicherheitsbereiche
- Veröffentlichung von Sicherheits- und Besucherregelungen
- Beachtung von Länderspezifischen gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz sind einzuhalten

2.6. Mandantentrennung

Damit das jeweilige Auftraggeber spezifische Know-How jederzeit geschützt wird, muss eine klare Trennung von Mandanten gewährleistet werden. Dies beinhaltet insbesondere den Schutz vor unberechtigtem Einblick und Zutritt in Bereiche, in denen Prototypen entwickelt, bearbeitet oder gelagert werden. Hierzu muss eine räumliche beziehungsweise personelle Trennung durch organisatorische oder technische Maßnahmen erfolgen. Hierbei kann nach dem Auftraggeber und/oder dem Projekt getrennt werden. Ist eine Trennung aus organisatorischen oder baulichen Gründen nicht möglich, so ist dies mit dem Auftraggeber abzustimmen und vertraglich festzuhalten.

2.4. Intrusion protection

It must be ensured that premises in which prototypes are manufactured, processed or stored are monitored for intrusion. Prompt alarm tracking must be ensured. For this purpose, the premises must be equipped with an intrusion alarm system in accordance with DIN EN50131, VDS-compliant or comparable. Prompt alarm tracking must be provided either by means of a certified guard service or control center (for example, in accordance with DIN 77200 or VdS3138) or by 24/7 monitoring by a certified guard service.

Alarm plans must be drawn up in the event of an alarm.

2.5. Visitor Management

To ensure that only authorized persons have access to the safety areas in which prototypes are manufactured, processed or stored, a visitor management system must be established. The following requirements must be implemented:

- Obligation to register visitors
- Documented obligation to maintain secrecy before entering the security areas
- Publication of security and visitor regulations
- Observance of country-specific legal requirements on data protection must be complied with

2.6. Client separation

To ensure that the respective client-specific know-how is protected at all times, a clear separation of clients must be guaranteed. This includes, in particular, protection against unauthorized access to areas where prototypes are developed, processed or stored. For this purpose, spatial or personnel separation must be achieved by organizational or technical measures. Separation can be made according to the client and/or the project. If separation is not possible for organizational or structural reasons, this must be agreed with the customer and contractually recorded.

3. Organisatorische Anforderungen

Die folgenden Themenfelder müssen aus organisatorischer Sicht zum Schutz von Prototypen Berücksichtigt werden.

3.1. Geheimhaltungsvereinbarung

Wenn schutzbedürftig klassifizierte Informationen weitergegeben werden, muss sichergestellt werden, dass externe Organisationen verpflichtet sind, die Anforderungen an die Informationssicherheit zu erfüllen und die dafür notwendigen Maßnahmen umgesetzt sind. Die notwendige rechtliche Grundlage für die Verpflichtung wird durch Geheimhaltungsvereinbarungen geschaffen. Daher muss sichergestellt werden, dass schutzbedürftig klassifizierte Informationen nur dann weitergegeben werden, wenn eine entsprechende Geheimhaltungsvereinbarung rechtswirksam abgeschlossen wurde. Eine solche Geheimhaltungsvereinbarung ist zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer (auch bei Unterauftragnehmern) zu schließen. Des Weiteren müssen auch alle Projektbeteiligten nachweislich auf die Vertraulichkeit des Projektes verpflichtet werden. Hierüber sind Nachweise zu fertigen und zu archivieren. Hierbei müssen die länderspezifischen Regelungen zum Datenschutz beachtet werden.

3.2. Unterauftragnehmer

Sofern zur Auftrags Erfüllung auf die Hilfe von Unterauftragnehmern zurückgegriffen werden muss, ist sicher zu stellen, dass auch von diesen die Mindestanforderungen zum Prototypenschutz eingehalten werden. Im Einzelnen müssen folgende Punkte erfüllt werden:

- Freigabe vom ursprünglichen Auftraggeber
- vertragsrechtlich gültige Geheimhaltungsvereinbarung vorhanden:
 - zwischen Auftragnehmer und Unterauftragnehmer (auf Firmen-Ebene)
 - von allen Mitarbeitern und Projektbeteiligten des Unterauftragnehmers (persönliche Verpflichtung)
- Sicherstellung der Einhaltung der Sicherheitsvorgaben des ursprünglichen Auftraggebers (Nachweise werden eingeholt).

3. Organizational requirements

The following topics must be considered from an organizational perspective to protect prototypes.

3.1. Non-disclosure agreement

If information classified as requiring protection is passed on, it must be ensured that external organizations are obligated to meet the information security requirements and that the measures necessary for this are implemented. The necessary legal basis for the obligation is created by non-disclosure agreements. It must therefore be ensured that information classified as requiring protection is only disclosed if a corresponding non-disclosure agreement has been legally concluded. Such a non-disclosure agreement must be concluded between the client and the contractor (including subcontractors). Furthermore, all project participants must also be verifiably committed to the confidentiality of the project. Evidence of this must be produced and archived. Country-specific regulations on data protection must be observed.

3.2. Subcontractor

If subcontractors have to be used to fulfill the order, it must be ensured that they also comply with the minimum requirements for prototype protection. In detail, the following points must be fulfilled:

- Release from the original customer
- a contractually valid non-disclosure agreement is in place:
 - between contractor and subcontractor (at company level)
 - by all employees and project participants of the subcontractor (personal commitment)
- Assurance of compliance with the original client's security requirements (evidence obtained).

- Nachweis der Einhaltung der Mindestanforderungen zum Prototypenschutz des Unterauftragnehmers (z. B. Zertifikat, Testat) liegt vor.

3.3. Mitarbeiterunterweisung

Durch Schulungen zum Prototypenschutz wird sichergestellt, dass die Mitarbeiter die notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen für sicherheitsbewusstes Verhalten im Umgang mit Prototypen erwerben. Folgendes ist dabei sicherzustellen (organisatorisch/inhaltlich):

- Unterweisung von Mitarbeitern und Projektbeteiligten im Umgang mit Prototypen muss bei Projekteinstieg erfolgen,
- regelmäßige (min. jährliche) Unterweisung von Mitarbeitern im Umgang mit Prototypen,
- Sicherstellung der Kenntnis über die jeweiligen Schutzbedarfe und die daraus resultierenden Maßnahmen im Unternehmen bei den Mitarbeitern und Projektbeteiligten,
- verpflichtende Teilnahme an den Unterweisungen und Sensibilisierungsmaßnahmen für jeden Mitarbeiter und Projektbeteiligten.

Die erfolgten Durchführungen sind zu dokumentieren. Die Schulung zum Prototypenschutz ist in das allgemeine Schulungskonzept zu integrieren.

3.4. Klassifizierung von Projekten

Es muss sichergestellt sein, dass jedem Projektbeteiligten die Sicherheitseinstufung und die Sicherheitsvorgaben je nach Projektfortschritt bekannt sind und diese eingehalten werden.

Hierbei müssen Stufenplänen, Maßnahmen zur Geheimhaltung und Tarnung, sowie vom Kunden vorgegebene Entwicklungsrichtlinien berücksichtigt werden.

- Evidence of compliance with the subcontractor's minimum prototype protection requirements (e.g., certificate, attestation) is available.

3.3. Employee training

Training on prototype protection ensures that employees acquire the necessary knowledge and skills for safety-conscious behavior when handling prototypes. The following must be ensured (organizationally/content-wise):

- Training of employees and project participants in the handling of prototypes must take place at the start of the project,
- Regular (at least annual) training of employees in the handling of prototypes,
- Ensuring that employees and project participants are aware of the respective protection requirements and the resulting measures in the company,
- mandatory participation in training and awareness measures for every employee and project participant.

The training carried out must be documented. Training on prototype protection must be integrated into the general training concept.

3.4. Classification of projects

It must be ensured that everyone involved in the project is aware of the security classification and the security targets depending on the progress of the project and that these are adhered to.

Stage plans, measures for secrecy and camouflage, as well as development guidelines specified by the customer must be taken into account here.

3.5. Bildaufzeichnungen / Mobile film- und fotofähige Endgeräte

3.5.1. Bildaufzeichnungen im Rahmen eines Kundenprojektes

Zur Verhinderung einer unberechtigten Erstellung oder Weitergabe von Bildmaterial von Prototypen werden folgende Regelungen festgelegt:

- hierbei bedarf es Regelungen zur Klassifizierung/Einstufung des Bildmaterials.
- eine sichere Lagerung/Speicherung des Bildmaterials ist ebenso sicherzustellen, wie eine sichere Löschung/Entsorgung von nicht benötigtem Bildmaterial.
- Es muss sichergestellt werden können, dass eine Weitergabe / Versand nur an Berechtigte erfolgt.

3.5.2. Nutzung von mobilen film- und fotofähigen Endgeräten in Sicherheitsbereichen

Die Nutzung von mobilen film- und fotofähigen Endgeräten, zum Zweck der Erstellung von Bild- und Tonaufnahmen, in Sicherheitsbereichen in denen Prototypen hergestellt, bearbeitet oder gelagert werden, ist verboten. Ausgenommen hiervon ist eine ausschließliche Nutzung zu Kommunikationszwecken (telefonieren).

4. Lagerung und Transport von Prototypen

Während des Transportes oder der Lagerung (siehe hierzu Punkt 2.4) sind Prototypen vor unberechtigter Einsichtnahme, unberechtigter Bildaufzeichnung und Zugriff zu schützen. Hierbei ist sicherzustellen, dass die vom Auftraggeber definierten Sicherheitsvorgaben allen Beteiligten bekannt sind und diese eingehalten werden.

Dies beinhaltet, dass nur die vom Auftraggeber speziell freigegebenen Logistik- und Transportunternehmen verwendet werden. Mit diesem ist ein Verfahren festzulegen, wie alle sicherheitsrelevanten Vorfälle während des Transports an den Auftraggeber gemeldet werden können.

3.5. Image recording / Mobile film and photo-capable terminals

3.5.1. Image recording as part of a customer project

The following regulations shall be established to prevent the unauthorized creation or dissemination of prototype image material:

- this requires regulations on the classification/classification of the image material.
- secure storage/retention of the image material must be ensured, as must secure deletion/disposal of image material that is not required.
- It must be possible to ensure that the material is only passed on/sent to authorized persons.

3.5.2. Use of mobile film- and photo-capable devices in security areas

The use of mobile film- and photo-capable devices for the purpose of making video and audio recordings in security areas where prototypes are produced, processed or stored is prohibited. Excluded from this is exclusive use for communication purposes (telephone calls).

4. Storage and transport of prototypes

During transport or storage (see section 2.4), prototypes must be protected against unauthorized inspection, unauthorized image recording and access. It must be ensured that all parties involved are aware of the security requirements defined by the customer and that these are complied with.

This includes that only logistics and transport companies specifically approved by the client are used. A procedure must be defined with the latter as to how all security-relevant incidents during transport can be reported to the client.

Revision	Änderung / Change	Datum / Date	Ersteller / Author	Key-User	Prozessowner / process owner
05	Grundlegende Überarbeitung / Fundamental revision	20.09.2023	S. Giske	-	-